## Inhalt

1	Einleitung: Heiligkeit und Erzahlung — 1					
2	Zum <i>Passional</i> als Textgrundlage —— 33					
2.1	Das <i>Passional</i> im Kontext mittelalterlicher Hagiographie —— <b>33</b>					
2.1.1	Die Legenda aurea:					
	Formgebend für spätmittelalterliches Legendenerzählen — 34					
2.1.2	Das Passional als erstes deutschsprachiges Legendar — 37					
2.1.3	Forschungsgeschichtlicher Überblick — 49					
2.2	Die spezifischen Erzählverfahren des Passionals — 51					
2.3	Aufbau und Gesamtkonzeption —— <b>60</b>					
3	Exemplarische Heiligkeit: Jesus und Maria im I. Buch des <i>Passionals</i> — 69					
3.1	Inhaltsübersicht, Quellen und Bearbeitungstendenzen — <b>69</b>					
3.2	Inszenierungsformen von Heiligkeit im I. Buch:					
	Jesus und Maria als narrative Vorbilder für die Heiligen —— 93					
3.2.1	Finale Handlungsstrukturen und die Providenz					
	des göttlichen Heilsplans <b>— 94</b>					
3.2.2	Die Erfüllung des Heilsplans und das Christusbild					
	in der Kompilation der Passionsgeschichte —— 100					
3.2.3	Unterbrechung der Handlung:					
	Meditative Einschübe der compassio — 107					
3.2.4	Symmetrien – Oppositionen —— 115					
3.2.5	Auflösung von Differenzen — 121					
3.2.6	Heiligkeit als genealogisches Prinzip —— 126					
3.2.7	Jesus – Christus:					
	Namensformen, Attribute und Semantisierungen —— 131					
3.2.8	Lyrik, Liturgie und Performanz —— 136					
3.2.9	Zusammenfassung: Die poetische Konzeption von Heiligkeit					
	im ersten Buch —— 146					
4	Heiligkeit als imitatio Christi: Das "Buch der Boten" —— 153					
4.1	Syntagma im Paradigma: Andreas —— 158					
4.2	Der Apostel Petrus: imitatio in miracula und figura — 167					
4.2.1	Exkurs: Die Differenz von Wunder und Magie —— 167					
4.2.2	Petrus: Der Heilige und der Magier —— 180					
4.3	Der Apostel Johannes: Nachfolger Jesu und Mariae —— 192					
4.4	Die heilige Sünderin: Magdalenas Wandel zur Heiligen —— <b>204</b>					
/. E	Forit 24F					

5	Basisoppositionen und Differenzsetzungen — 221					
5.1	Inklusion – Exklusion <b>— 223</b>					
5.1.1	Die heilige Christina: Eintritt in die Gemeinschaft der Heiligen					
	als Austritt aus Familie und Gesellschaft —— 230					
5.1.2	Aegidius: Weltabkehr und Annäherung an die Heiligkeit — 236					
5.2	Stigma und Charisma — 242					
5.2.1	Umschlagsformen und das Konzept der Selbststigmatisierung — 24					
5.2.2	2.2 Franziskus: Exemplarisches Modell des Selbststigmatisierers —					
5.3	Extremformen der Stigmatisierung:					
	Theodora und das Umschlagen von Schuld in Gnade —— 257					
5.4	Fazit —— <b>265</b>					
6	Nachfolge bis in den Tod:					
	Martyrium, Körperkonzeption und <i>imitatio Christi</i> —— 271					
6.1	Das Martyrium als vollkommene Form der <i>imitatio</i> —— <b>271</b>					
6.1.1	Die Verwirklichung der <i>imitatio Christi</i> in den Märtyrerlegenden —— <b>276</b>					
6.1.2	Das Martyrium als Zeichensystem:					
	Körperkonzepte der Märtyrerlegende —— 279					
6.2	Christus nachsterben: Die poetische Konzeption von Tod					
	und Martyrium in den Legenden des dritten Buches —— 287					
6.2.1	Signifikant oder Signifikat? Die Körperschrift des Martyriums					
	in der Ignatiuslegende <b>— 288</b>					
6.2.2	Geschlechterdifferenz und heilige <i>memoria</i> : Agatha und Agnes —— <b>297</b>					
6.2.3	Vom Ritter zum Heiligen: Christusnachfolge, Stellvertretung					
	und soziale Exklusion im Martyrium des Adrian —— <b>308</b>					
6.2.4	Nachfolge ohne Märtyrertod: Martha —— <b>316</b>					
6.3	Fazit —— <b>328</b>					
7	Gegentypen: Unheilige und Antilegenden — 333					
7.1	Pilatus —— <b>336</b>					
7.2	Judas — 344					
7.3	Die komplementäre Ordnung der Antilegenden —— <b>353</b>					
8	Erzählstrategien und Erzählmuster — 359					
8.1	Umschlagsmomente und Motivationsstrukturen — 361					
8.2						
8.2.1	Der heilige Georg als Drachentöter — 370					
8.2.2	Ursula und das Brautwerbungsschema —— 375					
8.2.3	Die pseudoklementinischen Recognitiones					
	und der hellenistische Roman — 379					
8.3	Fazit: Legendarische Narratologie — 387					

9	Legenden im Vergleich: Ein Blick über das <i>Passional</i> hinaus — 391
9.1	Christophorus: Märtyrer – Christusträger — 392
9.2	Silvester: Papst und Vorkämpfer des Christentums — 408
9.2.1	Silvester und Konstantin – Papst und Kaiser:
	Funktionalisierungen der Protagonisten —— 413
9.2.2	Das Stierwunder: Triumphaler Höhepunkt
	oder Bestätigung des Christentums —— 417
9.2.3	Der Drachenbann als Wunder und als Descensus ad infernos — 422
9.2.4	Zusammenfassung —— 427
9.3	Ein kurzer Ausblick auf die Elisabethlegende —— 431
10	Schlussbemerkung: Erzählen vom Heiligen —— 441

Literaturverzeichnis — 453